



Für mehr Klimaschutz klagen

2021 entschied das Bundesverfassungsgericht in der von uns unterstützten Klima-Verfassungsbeschwerde: Klimaschutz ist Menschenrecht. Dennoch fehlen bis heute ausreichende Maßnahmen. Nach einer weiteren Abschwächung des Klimaschutzgesetzes 2024 haben wir gemeinsam mit über 54.000 Menschen erneut Verfassungsbeschwerde eingelegt. Wir fordern ein verfassungskonformes Klimaschutzgesetz mit wirksamen, sozial gerechten Maßnahmen – besonders im Verkehrssektor.

www.germanwatch.org/zukunftsklage



Historischer Präzedenzfall

Zehn Jahre haben wir den peruanischen Bauern Saúl Luciano Lliuya bei seiner Klage gegen den Energiekonzern RWE unterstützt, der mehr CO₂ freigesetzt hat als ganz Peru. Es hat sich gelohnt: Zwar wurde Saúls individueller Anspruch abgewiesen. Doch das bahnbrechende Urteil des Oberlandesgerichts Hamm entschied: Große Emittenten können für Klimarisiken haftbar gemacht werden. Es eröffnet Betroffenen weltweit den Weg, Verursacher der Klimakrise zur Verantwortung zu ziehen.

rwe.climatecase.org



Menschenrechte schützen

Germanwatch koordinierte die Initiative Lieferkettengesetz mit 125 Organisationen. Mit Erfolg: 2023 trat das deutsche Lieferkettengesetz in Kraft. Es verpflichtet Unternehmen erstmals, Menschenrechte und Umweltstandards in ihren Lieferketten einzuhalten. Weltweit nutzen Menschen das Gesetz bereits, um ihre Rechte durchzusetzen. Mit dem EU-Lieferkettengesetz haben wir erreicht, dass entsprechende Regeln künftig europaweit gelten sollen. Jetzt kommt es darauf an, dass sie auch bei Gegenwind dauerhaft erhalten bleiben und wirksam umgesetzt werden.

www.germanwatch.org/lieferkettengesetz

Bildquellen: Seite 1: Dan Marsh/Fotolia; Seite 2: Germanwatch; Julian Feldmann; Seite 4: Germanwatch; Jason Mavrommatis/Unsplash; Germanwatch; Fred Dott; Seite 5: picture alliance/Flashpic/Jens Krick; Germanwatch; Initiative Lieferkettengesetz/Valère Schramm | Gedruckt auf Recycling-Papier

Helfen Sie mit!

Strukturen verändern braucht Beharrlichkeit und langen Atem. Mit Ihrer Spende oder als Fördermitglied stärken Sie unsere Wirkung:

- **Wissenschaftliche Grundlagenarbeit**, um Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu befähigen, nachhaltige Entwicklung umzusetzen.
- **Gemeinwohlorientierte Lobbyarbeit**, um nachhaltige Entwicklung einzufordern und durchzusetzen.
- **Bildungsarbeit**, um ökologisch und ökonomisch tragfähige Ziele und Lösungen in unserer Gesellschaft zu verankern.
- **Unabhängige Öffentlichkeitsarbeit**, um den öffentlichen Diskurs auf Basis von Fakten und Wissenschaft konstruktiv zu prägen.
- **Strategische Klagen**, um Grundrechte wie intakte Lebensgrundlagen als Grundrecht dort einzufordern, wo politischer Dialog an seine Grenzen kommt.



Fördermitgliedschaft:

www.germanwatch.org/mitglied-werden



Spenden:

www.germanwatch.org/spenden



Newsletter abonnieren:

www.germanwatch.org/GermanwatchKompakt

Germanwatch-Spendenkonto

bei der Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE95 3702 0500 0003 2123 23
BIC/Swift: BFSWDE33XXX



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



PHI
NEO
Wirksames Projekt,
leistungsstarke
Organisation,
08/2023

Germanwatch e.V.

Kaiserstraße 201, 53113 Bonn Tel. 0228 / 60 492-0
Stresemannstraße 72, 10963 Berlin Tel. 030 / 57 71 328-0
www.germanwatch.org • info@germanwatch.org

Für eine Zukunft voller Möglichkeiten

Lebensgrundlagen erhalten,
Demokratie und Menschenrechte
stärken



Über Germanwatch



Germanwatch ist eine **unabhängige Umwelt-, Entwicklungs- und Menschenrechtsorganisation, die sich für eine zukunftsfähige globale Entwicklung einsetzt**. Zukunftsfähig, das heißt für uns sozial gerecht, ökologisch verträglich und ökonomisch tragfähig. Um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen, setzen wir uns dafür ein, einen gefährlichen Klimawandel zu vermeiden und die Menschenrechte zu schützen.

Wir stehen für eine **nachhaltige Landwirtschaft, einen verantwortlich agierenden Finanzmarkt, eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft** und all das in einer Weise, die **eine starke und lebendige Demokratie** fördert.

Unsere Themen

- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Menschenrechte in der Lieferkette und Kreislaufwirtschaft
- Strategische Klima- und Menschenrechtsklagen
- Nachhaltige Landwirtschaft und fairer Handel
- Zukunftsfähige Finanzflüsse und Finanzmarkt
- Bildung für nachhaltige Entwicklung



„Germanwatch macht eine ganz wichtige Arbeit, um mit Sachverstand die Klimapolitik in Deutschland voranzubringen. Das ist höchste Zeit. Als Arzt wird mir immer klarer: Gesunde Menschen gibt es nur auf einem gesunden Planeten. Wir

müssen nicht ‚das Klima‘ retten, sondern uns. Dabei hat Deutschland die allerbesten Voraussetzungen, Vorreiter dieser Transformation zu sein. Deshalb arbeite ich so gerne mit den Pionieren von Germanwatch zusammen.“

Dr. Eckart von Hirschhausen – Arzt, Wissenschaftsjournalist und Gründer der Stiftung Gesunde Erde - Gesunde Menschen

Wie wir arbeiten



Strukturen verändern

Unsere Arbeit zielt auf nichts Geringeres als strukturellen Wandel. Denn die Zeit, die wir für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und das Abwenden einer immer weiter eskalierenden Klimakrise haben, ist begrenzt. Deshalb setzen wir in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dort an, wo Veränderung langfristig wirkt.

Wir wirken dort, wo gesellschaftliche Entscheidungen getroffen werden. Wir sprechen gezielt mit wichtigen Entscheidungsträger:innen in Politik und Wirtschaft – in Deutschland, Europa und international. Oft vertraulich im Verhandlungszimmer, manchmal auch lautstark in der Öffentlichkeit.



Fundierte Analysen – wirksame Lösungen

Unsere Lösungsansätze basieren auf fundierter Analyse. Wir verbinden strategisches Denken mit fachlicher Expertise und entwickeln daraus konkrete, tragfähige Handlungsempfehlungen.

So ambitioniert unsere Ziele sind, so klar **orientieren wir uns dabei am politisch, sozial und ökonomisch Machbaren** – ohne aus dem Blick zu verlieren, was zu erreichen unverzichtbar ist. Denn wir sind überzeugt: Nur so können wir Mehrheiten organisieren und dadurch echten strukturellen Fortschritt erzielen.



Netzwerk und Vertrauen als Hebel

Unsere besondere Stärke liegt im Zusammenspiel aus **wissenschaftlicher Expertise, strategischem Denken und einem langjährig gewachsenen Netzwerk**. Durch unsere Arbeit und gezielt aufgebaute Allianzen entstehen innovative Ansätze, die langfristig das Gemeinwohl stärken – oft dort, wo bisher keine Lösungen in Sicht waren.

Unser Zugang zu Entscheidungsträger:innen auf allen Ebenen ist das Ergebnis jahrzehntelanger vertrauensvoller Netzwerkarbeit. Nicht zuletzt wegen unserer konstruktiven Maxime **„Kooperation, wo möglich – Konfrontation, wo nötig“** werden wir als kompetenter Gesprächspartner sehr geschätzt.



Meilensteine bei Germanwatch:
www.germanwatch.org/erfolge

Erfolge und Beispiele unserer Arbeit



Handabdruck vergrößern

Germanwatch ermutigt und befähigt Menschen, sich aktiv für den notwendigen gesellschaftlichen Wandel einzubringen: Mit unserem Handabdruck-Konzept zeigen wir, wie jeder einzelne Mensch sein Engagement wirkungsvoll vergrößern kann. Der Handabdruck ist etabliert und findet beispielsweise mehrfach Erwähnung im Orientierungsrahmen Globale Entwicklung der Kultusministerkonferenz für die gymnasiale Oberstufe.
www.germanwatch.org/handprint



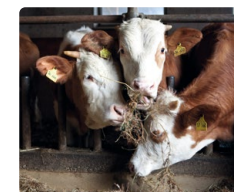
Klimaschutz und Klimarisiken messbar machen

Seit 2005 bewertet und vergleicht der von Germanwatch veröffentlichte Climate Change Performance Index (CCPI) jährlich die Klimaschutzleistungen von 63 Ländern und der EU. Der seit 2006 erscheinende Climate Risk Index (CRI) analysiert die Auswirkungen klimabedingter Extremwetterereignisse auf Staaten weltweit. Beide Indizes zählen zu den international renommiertesten Klima-Rankings, schaffen dringend notwendige Transparenz und erreichen eine breite Öffentlichkeit.
www.germanwatch.org/cri und www.ccpi.org



Klimaverhandlungen begleiten

Seit über 30 Jahren arbeitet Germanwatch auf allen Ebenen an Lösungen für globale Klimagerechtigkeit, Klimaschutz und -resilienz. Die UN-Klimaverhandlungen begleiten wir von Beginn an aktiv und mit Wirkung: Selbst zum erfolgreichen Abschluss des Pariser Klimaabkommens 2015 hat Germanwatch relevant beigetragen.
www.germanwatch.org/klimapolitik



Nachhaltige Landwirtschaft

Wir setzen uns für eine EU-Agrar- und Handelspolitik ein, die Umwelt, Klima und Menschenrechte weltweit schützt, hohe Tierwohl-Standards garantiert, die industrielle Tierhaltung einschränkt und gleichzeitig faire Einkommen für Landwirt:innen sowie lebendige, lebenswerte ländliche Regionen ermöglicht.
www.germanwatch.org/landwirtschaft